

## US-Kongress-Abgeordnete und ehem. Präsidentschaftskandidat Tulsi Gabbard verläßt die Demokratische Partei.

Hawaii: Tulsi Gabbard war vor 20 Jahren in die Demokratische Partei eingetreten, da die Demokraten "gegen den Vietnam-Krieg auf die Straße gingen, weil sie sich für die auf Hawaii geschundenen und ausgebeuteten Landarbeiter einsetzten, weil sie in ihren Reihen einen Robert Kennedy hatte.

In der heutigen Demokratischen Partei kann ich allerdings nicht länger bleiben. Sie ist heute vollständig den "elitären" Ränkespielen feiger Kriegsgewinnlern beherrscht,

die uns spalten, indem sie jedes Thema nach rassistischen Gesichtspunkten bewerten und einen gegen die Weißen gerichteten Rassismus befeuern,

die aktiv daran arbeiten, unsere gottgegebenen Freiheiten zu untergraben, die den im Glaubens und Religiös verankerten Menschen gegenüber feindlich gesinnt sind,

die die Polizei dämonisieren und Kriminelle auf Kosten gesetzestreuer Amerikaner schützen, die an offene Grenzen glauben, die der nationalen Sicherheit gewidmeten Einrichtungen als Waffe gegen ihre politischen Gegner einsetzen,

und die uns - was am schwersten wiegt - bis an die Grenzen eines atomaren Krieges herangeführt haben.

[...]

Wenn Sie die Richtung nicht mehr ertragen können, in die diese "erleuchteten" Ideologen der Demokratischen Partei unser Land führen, lade ich Sie ein, sich mir anzuschließen." So Tulsi Gabbard in einem Podcast auf ihrer Webseite.

Quelle: [www.tulsigabbard.com](http://www.tulsigabbard.com) Stand: 13.10.22